

## Kurzfassung

### **Neues Meilenwerk Berlin entsteht auf Havel-Insel Eiswerder**

- **Neuer Meilenwerk-Standort mit rund 18.000 Quadratmetern Geschossfläche**
- **Baubeginn Meilenwerk Berlin bereits Ende 2013, Fertigstellung Oldtimer-Saisonstart 2015**
- **Meilenwerk Berlin wird Kernprojekt der neuen „Insel der schönen Dinge“ mit Wohnungsbau und Hotellerie**

**Berlin, 21. Februar 2013.** Auf der Berliner Havel-Insel Eiswerder im Nordwesten der Stadt entwickelt die Meilenwerk AG, Forum für Fahrkultur, ihr neuestes Oldtimer-Zentrum, das Meilenwerk Berlin. Schon Ende 2013 wird der Projektentwickler mit dem Bauvorhaben, welches dem Erhalt des automobilen Kulturgutes dient, beginnen. Und bereits zum Start der Oldtimersaison 2015 sollen die Arbeiten auf Eiswerder abgeschlossen sein. Die Meilenwerk AG festigt damit ihre Markt- und Qualitätsführerschaft in der Entwicklung der betriebswirtschaftlich geführten Oldtimer-Zentren.

„Rund zehn Jahre nachdem wir in der Hauptstadt das erste Meilenwerk für klassische Automobile und Liebhaber-Fahrzeuge initiiert haben, setzen wir hier in Berlin unser neues Forum für Fahrkultur mit deutlich erweitertem Konzept um“, sagt Martin Halder, CEO der Meilenwerk AG. "Die grüne Havel-Insel Eiswerder ist mit ihrem erhaltenswerten Gebäudebestand ideal. Sie liegt zudem nahe beim Berliner Zentrum und ist mit Auto oder Boot in wenigen Fahrminuten erreicht." Gemeinsam mit ihren Partnern wird die Meilenwerk AG Eiswerder zur "Insel der schönen Dinge" entwickeln und mit Wohnungsbau und Hotellerie behutsam ausbauen. Dabei wird die historische Gebäudesubstanz denkmalgerecht saniert.

Carsten-Michael Röding, Bezirksstadtrat (Abteilung Bauen, Planen, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung):

*„Wir Spandauer freuen uns dabei ganz besonders auf die Insel der schönen Dinge. Sie wird ein Aushängeschild unserer Zitadellenstadt Berlin-Spandau werden und die gesamte nord-westliche Havelregion aufwerten. Der Bezirk Spandau wird das Gesamtvorhaben nach Kräften unterstützen. Das Meilenwerk wird ein wichtiger Meilenstein der Entwicklung Berlins und Spandaus und eine touristische Attraktion für die gesamte Region sein.“*

## **Oldtimer-Welten im Altbau umgeben von Wasser**

Das Meilenwerk Berlin entsteht in den Gebäuden des denkmalgeschützten preußischen „Königlichen Feuerwerkslaboratoriums“. Für die Meilenwerk-Nutzung werden die Übergänge zwischen den Backsteinhallen jeweils als Atrium überdacht, sodass sich eine Bruttogeschossfläche von rund 18.000 Quadratmetern für das Meilenwerk Berlin ergibt, von denen etwa 14.500 Quadratmeter vermietbar sind. Zusätzlich wird ein Neubau für moderne Liebhaberfahrzeuge und Sportwagen geschaffen. Die Oldtimer-Immobilie wird Händler und Dienstleister für Freunde der klassischen Fahrkultur beherbergen. Hier findet sich das bewährte Meilenwerk-Angebot: vom Fahrzeugaufbereiter über verschiedene Werkstätten und Handelsbetriebe für Fahrzeuge und Ersatzteile bis hin zu Gutachtern, Automobilfotografen und sonstigen Anbietern rund um das Thema Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge. Wie auch bei den anderen beiden aktuellen Meilenwerk-Projekten Hamburg und am Zürichsee wird das Unternehmen das Standortmanagement und die Markenführung auch beim Meilenwerk Berlin langfristig selbst übernehmen und nicht aus der Hand geben.

## **Eventbereich mit eigenem Schiffsanleger**

Eine Besonderheit des neuen Meilenwerks Berlin wird das rund 3.500 Quadratmeter große Eventufer auf einer bereits vorhandenen Freifläche mit direktem Havelanschluss und eigenem Schiffsanleger sein. So können Besucher auch mit dem eigenen Privatboot oder dem Ausflugsschiff beispielsweise von Berlin-Mitte oder dem Wannsee aus das Meilenwerk Berlin erreichen. Die einmalige Lage inmitten der Berliner Havel vis-a-vis der Zitadelle Spandau macht Eiswerder zu einer ganz besonderen Bühne: entsprechend

ist auch ein Eventbereich in den bereits bestehenden Event-Studios geplant.

### **Die Insel der schönen Dinge: Manufakturen, Gastronomie, Kunst, Hotellerie, Wohnungsbau**

Das Meilenwerk Berlin bildet damit den Kern der „Insel der schönen Dinge“, zu der sich Eiswerder in den nächsten zwei Jahren behutsam wandeln soll.

Martin Halder, der Erfinder des professionell geführten Oldtimer-Zentrums sagt: "Neben dem Kernthema der Mobilität finden Sie hier etwa Manufakturen und Werkstätten, die noch ganz der hochwertigen Handarbeit verpflichtet sind. Gehobene Gastronomie und Feinkost ergänzen das Angebot. Auch das Thema Kunst wollen wir mit den bereits auf Eiswerder wirkenden Künstlern und Ateliers ausbauen. Eine Hotellerie mit rund 100 Zimmern wird neu errichtet und die Verweildauer der Gäste auf Eiswerder verlängern." Der authentische Charakter von Eiswerder soll dabei erhalten bleiben. Die bestehenden Grün- und Parkflächen bleiben ebenfalls ausdrücklich bestehen. Dies gilt auch für die bereits vorhandenen Kleingartenanlagen. Abgerundet wird die Entwicklung des Insel-Areals durch ein eigenständiges Projekt des Wohnungsbaus, welches sowohl Neubau wie auch die Schaffung von Wohnrum in saniertem und denkmalgeschützten Altbau realisiert.

### **Hervorragende regionale und überregionale Verkehrsanbindung**

Eiswerder ist verkehrsmäßig hervorragend angebunden und erschlossen. Die ca. 140.000 Quadratmeter große Insel liegt im Berliner Nord-Westen in der zum Spandauer See erweiterten Havel nördlich der Spandauer Zitadelle. Die Insel ist durch zwei Straßenbrücken mit den Ufern der Havel verbunden. Die Fahrtzeit zum Berliner Kurfürstendamm beträgt nur rund 15 Minuten. Noch verkehrsgünstiger und in nur zehn Minuten erreicht, ist die Anbindung an die Stadtautobahn und das Fernstraßennetz. In unmittelbarer Nähe von Eiswerder befindet sich zudem der Fernverkehrsbahnhof Berlin-Spandau. Wasserseitig ist die Insel Eiswerder über die Havel und bereits vorhandene Boots- und Schiffsanleger voll erschlossen

und praktisch von jedem angebundenen Berliner Gewässer über das Wasserstraßensystem der Stadt erreichbar.

### **Renommierete Architekten mit der Entwicklung beauftragt**

Mit der Meilenwerk-Projektentwicklung ist das renommierte Berliner Architekturbüro Müller-Reiman mit Sitz im Zentrum der Stadt beauftragt. Die zukünftigen Meilenwerk Gebäude im südlichen Teil der Insel folgen nicht der Bauflucht der Spandauer Uferbebauung, sondern um 45 Grad gedreht der Achse der Zitadelle. Insbesondere die hoch aufragende wasserseitige Fassade des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeensembles wird perspektivisch das architektonische Markenzeichen des neuen Meilenwerks Berlin darstellen.

### **Über das Meilenwerk und die Meilenwerk AG**

Das Meilenwerk ist eine klassische Immobilieninvestition. Diese wird nach dem Prinzip eines Shoppingcenters mit rund 35 Unternehmen pro Standort und 120 Beschäftigten organisiert und geführt. Entwickelt wurde das Konzept bereits im Jahr 1998 von Martin Halder. Seit 2003 hat das Meilenwerk im Dreijahresrhythmus drei Oldtimerstandorte in Berlin-Moabit (2003), Düsseldorf (2006) und Region Stuttgart (2009, in Kooperation mit der Activ-Group) entwickelt und lizenziert. 2011 wurden die Lizenzverträge für die Standorte Berlin-Moabit und Düsseldorf aufgelöst – sie gehören nicht mehr zum Meilenwerk-Markenverbund.

Mit dem neuen Meilenwerk Berlin auf der Havel-Insel Eiswerder befinden sich derzeit zwei weitere Meilenwerk-Projekte in Hamburg und in der Schweiz in Horgen am Zürichsee in der Umsetzung. Das Meilenwerk Hamburg wird mit dem Projektpartner der ABR German Real Estate AG realisiert. Der Baubeginn in Hamburg-Hammerbrook erfolgt voraussichtlich Ende 2013. Das bisher größte und zugleich erste internationale Meilenwerkprojekt wird derzeit in der Schweiz entwickelt. Bis 2014 entsteht hier ein weiteres Forum für Fahrkultur als Großprojekt in Horgen am Ufer des Zürichsees, keine 20 Autominuten von der Zürcher Innenstadt entfernt. Beim

Meilenwerk Zürichsee arbeitet die Meilenwerk AG mit der Schweizer börsennotierten Mobimo AG zusammen.

Die Meilenwerk AG ist Trägerin der geschützten Marke „Meilenwerk“ und Markenführerin der jeweiligen Immobilienprojekte. Sie agiert als Entwicklungspartner und Berater von Grundstückseignern und Investoren und als Objektmanager der jeweiligen Markenimmobilien. Das Center- und Eventmanagement am Standort Zürichsee wird dabei von der Meilenwerk Zürichsee AG übernommen, die eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Meilenwerk AG ist. Auch an den Standorten Berlin und Hamburg wird ein eigenes Centermanagement umgesetzt.

## **Über Martin Halder**

Martin Halder ist Erfinder des Meilenwerk-Konzeptes, Initiator der Meilenwerk-Projekte und Vorstand der Meilenwerk AG. Er ist studierter Wirtschaftsingenieur und Immobilienökonom ebs. Aus seiner akademischen Arbeit zu Zielgruppenkonzepten bei Professor Dr. Karl-Werner Schulte an der ebs European Business School entstand 1998 das Meilenwerk-Konzept. Nach verschiedenen Führungspositionen in Immobilienunternehmen ist er seit 2007 Geschäftsführender Gesellschafter der Branded Bricks GmbH, die Mehrheitsaktionärin der Konzept- und Markeninhaberin Meilenwerk AG ist. Zudem ist Halder Koordinator und Mitgründer des fraktionsübergreifenden Parlamentskreises Automobiles Kulturgut beim Deutschen Bundestag. Dieses ehrenamtliche Engagement betreibt Halder seit dessen Gründung im Jahr 2009. Seine umfangreiche Vortragstätigkeit rundet seine Berufstätigkeit ab.

**Für Rückfragen stehen zur Verfügung:**

**Martin Halder**

Meilenwerk AG

Alt-Moabit 59 – 61

10555 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 39 83 715 – 0

Fax: +49 (0) 30 39 83 715 – 99

E.Mail: [presse@meilenwerk.de](mailto:presse@meilenwerk.de)

Website: [www.meilenwerk.com](http://www.meilenwerk.com)

**Andy Dietrich**

Dr. ZitelmannPB. GmbH

Medien- & Kommunikationsberatung

Rankestr. 17

10789 Berlin

Telefon: +49 – 30 - 72 62 76 153

Fax: +49 – 30 - 72 62 76 1793

E.Mail: [dietch@zitelmann.com](mailto:dietch@zitelmann.com)

Website: [www.zitelmann.com](http://www.zitelmann.com)